

PRESSEMITTEILUNG GREENTECH FESTIVAL 2025

Das GREENTECH FESTIVAL 2025 zeigt Wege in eine dekarbonisierte Industrie und klimapositive Zukunft

- Über 7.000 Besucher:innen, 300 Speaker:innen und 100 Partner bei der siebten Ausgabe des GREENTECH FESTIVAL
- Auftakt mit den GREEN AWARDS – Auszeichnungen für DeepDrive, 1Komma5° und Dunia Innovations
- Hochkarätige Keynotes und Panels, u. a. mit Dorothee Bär, Johan Rockström, Kai Wegner und Maja Göpel
- Ankündigung neuer GTF-Foren für Herbst 2025

Berlin, 22. Mai 2025. Drei Tage voller Innovation, Austausch und Inspiration: Die siebte Ausgabe des [GREENTECH FESTIVAL](#) (GTF) lockte über 7.000 Besucher:innen auf das Gelände der Messe Berlin. In den Hallen präsentierten mehr als 300 Speaker:innen und 100 Partnerunternehmen ihre konkreten Ansätze und Technologien für eine nachhaltige Zukunft. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung: die Dekarbonisierung der Industrie, die Positionierung Berlins als führendes Greentech-Zentrum sowie der Schulterschluss zwischen Wirtschaft und Politik zum Thema Nachhaltigkeit.

Marco Voigt, Gründer des GTF, zieht ein positives Fazit: *„Inmitten politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten sendet das GREENTECH FESTIVAL 2025 ein starkes Signal: Wir können Wandel gestalten – gemeinsam mit der Wirtschaft, Politik und Expert:innen, die wirklich etwas bewegen wollen. Wir sehen hier nicht nur Technologien, sondern Haltung und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.“*

Glamouröses Opening: 18. GREEN AWARDS feiern Nachhaltigkeit und Innovation

Den feierlichen Auftakt des Festivals bildeten die [GREEN AWARDS](#), die in diesem Jahr ihr 18. Jubiläum feierten. Vor rund 240 geladenen Gästen wurden herausragende Projekte und Unternehmen für ihren Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt ausgezeichnet. Moderatorin Johanna Klum führte durch den Abend, während Schauspielerinnen Katja Riemann mit einer eindrucksvollen Rede für einen Gänsehautmoment sorgte. Musikalisch wurde der Abend von der Band „The Jeremy Days“ begleitet. Als Laudator:innen traten Dorothee Bär (Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt), Luca

Vasta (Musikerin) und Torsten Albig (Geschäftsführer External Affairs Germany, Philip Morris International) auf.

Bundesministerin Bär eröffnete ihre Rede mit den Worten: *„Bereits 14 Tage nach meinem Amtsantritt ein solches Highlight wie die GREEN AWARDS erleben zu dürfen, ist ein großes Glück – nicht nur für mich persönlich, sondern auch für Deutschland. Diese Preisverleihung beweist, welches Potenzial in unserem Land steckt und zu welchen Innovationen wir fähig sind. Jahr für Jahr präsentieren sich hier neue Champions, die Deutschlands Innovationskraft unter Beweis stellen.“*

In der Kategorie „Mobilität & Transport“ überzeugte das Hightech-Unternehmen DeepDrive, das mit seiner patentierten Elektromotor-Technologie die Reichweite von E-Fahrzeugen um bis zu 20 Prozent steigert. Der Preis in der Kategorie „Energie & Infrastruktur“ ging an das CleanTech-Start-up 1Komma5°, das mit seinen skalierbaren Energielösungen zur schnellen Umsetzung der Energiewende beiträgt. In der Kategorie „Industrie & Materialien“ wurde das KI-Unternehmen Dunia Innovations ausgezeichnet, das mit datengestützter Materialforschung neue Wege für saubere Energiequellen erschließt.

Vordenker:innen auf der GTF CONFERENCE: Wissen trifft Wandel

Die zweitägige [GTF CONFERENCE](#) bot eine Bühne für wegweisende Ideen und Debatten. Internationale Expert:innen und Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutierten über aktuelle Herausforderungen und konkrete Lösungen der grünen Transformation. Den Auftakt machte Johan Rockström, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung. In seiner Keynote warnte er vor dem ungebremsen Fortschreiten der Erderwärmung und betonte die Dringlichkeit, Kipppunkte zu vermeiden. Formate wie das GREENTECH FESTIVAL seien wichtig, um Expert:innen und Unternehmen zusammenzubringen und konkrete Lösungsansätze voranzutreiben.

Auch Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin, betonte die Bedeutung nachhaltiger Innovationen für die Hauptstadt und darüber hinaus: *„Die Metropolregion Berlin-Brandenburg ist Vorreiter im Bereich Greentech. Wirtschaft, Digitalisierung und Nachhaltigkeit müssen zusammengedacht werden, wenn wir Berlin und auch die Region zukunftsfest aufstellen wollen. Das GREENTECH FESTIVAL, das sich aus gutem Grund*

das Motto ‚Together We Change‘ gegeben hat, bringt die entscheidenden Akteure aus Wirtschaft, Start-ups und Politik zusammen, um gemeinsam tragfähige Lösungen für Innovationen und eine nachhaltige Stadtentwicklung zu erarbeiten.“

Zu den Highlights zählten unter anderem folgende Panels:

- **Food for Thought: Will Tech Solve our Growing Food Crisis?** – Internationale Stimmen von Start-ups, NGOs und Großunternehmen wie BASF zeigten innovative Wege zur Ernährungssicherung.
- **Is ESG Still Relevant?** – Eine kritische Auseinandersetzung mit der Zukunft von ESG, u.a. mit Atlassian, der Deutschen Bank, Lufthansa und dem Sustainable Finance-Beirat.
- **Mobility Matters: Opportunities in Times of Changes** – Mit Vertreter:innen von Uber, Stadler Rail, Volkswagen, dem Berliner Senat und BCG wurde über neue Mobilitätskonzepte diskutiert.
- **Trump, Trade Shocks & Sustainability: What's Next for EU Business?** – Mit Maja Göpel, Cathryn Clöver Ashbrook (Bertelsmann Stiftung) und Franziska Brantner (Bündnis 90/Die Grünen), moderiert von Steven Erlanger (New York Times).

Technologische Innovationen in der GTF EXHIBITION

In der [GTF EXHIBITION](#) präsentierten Konzerne, Mittelständler und Start-ups ihre neuesten Lösungen – von klimafreundlicher Mobilität über nachhaltige Infrastruktur bis hin zu digitalen ESG-Tools. Die Ausstellung war ein Schaufenster für den aktuellen Stand grüner Technologie – praxisnah, interaktiv und visionär.

Zu den Highlights zählten die vollelektrischen Fahrzeuge von Polestar, Industrievorreiter wie Max Bögl, Drees & Sommer und BEW sowie grüne Logistiksysteme von Stadler Rail und der DHL Group. Weitere Aussteller wie die Hansgrohe Group, 1Komma5°, Fastned, Sirplus und FreeNow unterstrichen die Vielfalt nachhaltiger Ansätze in unterschiedlichsten Branchen.

Ein neuer thematischer Schwerpunkt war das HOUSE OF ESG – ein kuratierter Bereich für Unternehmen, die ihre ESG-Kompetenz vorstellten. Mit dabei: Siemens, TÜV Rheinland, die Funke Mediengruppe, Tanso und osapiens.

Start-up-Förderung und Greentech-Nachwuchs im Fokus

Im [START-UP LAND](#), unterstützt von PMG, präsentierten 35 ausgewählte Start-ups ihre Ideen und Geschäftsmodelle – kostenfrei und mit maximaler Sichtbarkeit. Mit dabei waren unter anderem Releaf Paper, Skarper, EcoLocked, The Yellow Sic und viele mehr. In dynamischen Formaten wie dem GREEN START-UP SLAM und dem GREEN INVESTORS CRUNCH kamen Gründer:innen mit Investor:innen, Expert:innen und potenziellen Partner:innen ins Gespräch – für viele der Startschuss zu neuen Kooperationen und Skalierungsmöglichkeiten.

Ein weiterer Höhepunkt: der Career Day am 22. Mai. Der speziell für Studierende und Berufseinsteiger:innen konzipierte Tag bot Orientierung in der grünen Arbeitswelt – mit Karriereberatung, Networking-Sessions und direkten Kontakten zu Unternehmen mit Fokus auf Nachhaltigkeit.

Tobias Assies, Gesellschafter des GTF betont die Bedeutung von Nachwuchsförderung im Greentech-Bereich: *„Es ist uns ein großes Anliegen, junge Talente und Unternehmen zu fördern und ihnen den Einstieg in die Branche zu erleichtern. Formate wie das START-UP LAND und der Career Day zeigen, wie wichtig es ist, Räume für Austausch, Sichtbarkeit und Entwicklung zu schaffen.“*

Ausblick auf die zweite Jahreshälfte: GTF kündigt neue Forenreihe für 2025 an

Maximilian Wasler, CEO des GTF kündigte auf der Bühne eine neue Veranstaltungsreihe für Herbst 2025 an: die GTF Foren. Die themenspezifischen Events bieten Raum für vertiefte Diskussionen und Kooperationen rund um die grüne Transformation. In exklusivem Rahmen mit maximal 150 Teilnehmenden bringen sie Expert:innen aus Bereichen wie Energie, Mobilität und digitale Infrastruktur zusammen.

„Mit den GTF Foren schaffen wir ein Format, das den Dialog dort vertieft, wo konkrete Lösungen gebraucht werden – fokussiert, partnerschaftlich und auf Augenhöhe“, so Maximilian Wasler. *„Unsere Mission endet nicht mit dem Festival – sie beginnt dort erst richtig. Die Foren sind unser nächster Schritt, um Nachhaltigkeit dauerhaft in Wirtschaft und Gesellschaft zu verankern.“*

Die ersten angekündigten Themen umfassen unter anderem „Energy Storage Solutions for Industry & Commercial Buildings“, „Sustainable Data Centres: Sustainable AI“ und „Regulation & Reporting in the Building Industry“. Die Veranstaltungen finden ab Herbst 2025 in Berlin statt.

Gesamte Bildauswahl & Highlight Bilder:

<https://www.picdrop.com/greentech-festival/qCkBMxn5zR>

Über das GREENTECH FESTIVAL

Das GREENTECH FESTIVAL ist die weltweit führende Plattform für unternehmerische Transformation und vereint Innovator:innen, Wegbereiter:innen und Interessensgruppen, um zukunftsweisende grüne Technologien zu präsentieren, branchenrelevante Erkenntnisse auszutauschen und die industrieübergreifende Dekarbonisierung voranzutreiben. Das Event umfasst die EXHIBITION, die CONFERENCE und die AWARDS und konzentriert sich thematisch auf die Bereiche Mobilität & Transport, Energie & Infrastruktur sowie Industrie & Materialien. Das GTF wurde 2019 von Nico Rosberg (Nachhaltigkeits- & VC-Unternehmer) und Marco Voigt (Greentech-Unternehmer) ins Leben gerufen und findet jährlich in Berlin statt.

Pressekontakt:

Tjarda Wegener

PR Managerin GTF

Telefon: + 49 176 363 306 42

E-Mail: press@greentechfestival.com